

Vierwaldstättersee und Muota stark angestiegen

Region Die starken Regenfälle und die Schneeschmelze sorgen für erhöhte Wasserstände in den hiesigen Gewässern. Der Vierwaldstättersee ist bei der Messstation in Brunnen seit Dienstag von 433,93 Meter über Meer auf 434,17 Meter über Meer angestiegen. Mit dem Wasserstand im Hochwasser-Jahr 2005 ist das aber noch nicht zu vergleichen, damals erreichte der Vierwaldstättersee 435,21 Meter über Meer.

Auch in der Muota fließt zurzeit mehr Wasser als sonst. Gestern war es mit 91 Kubikmetern pro Sekunde am Mittag am meisten. Am Dienstag wurde mit 159 Kubikmeter pro Sekunde fast die zweite Gefahrenstufe erreicht.

Der Pegel des Lauerzersees ist hingegen nur wenig gestiegen. Der maximale Messwert lag gestern bei 447,29 Metern über Meer. (sb)



In Brunnen bei der Schiffstation (rechts) und beim Föhnhafen (links) ist der erhöhte Pegel deutlich sichtbar. Das Wasser kommt fast bis zum Steg. Auch in der Muota – h
lbach – fließt deutlich mehr Wasser als üblich.

Bilder: Sandra B